

Nummer 00-0475-A11-V01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ P 7517
 Hersteller Alu Design GmbH & Co. KG

Seite 1 von 7

Auftraggeber Alu Design GmbH & Co. KG
 Hönnestraße 32
 58809 Neuenrade-Küntrop

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell -
 Typ P 7517
 Radgröße 7,5Jx17H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
H2 W9	P 7517 H2/ohne Ring P 7517 W9/N21 Ø72,6xØ64,2	4/114,3/64,1	38	585	1910

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen AD Alu-Design
 Radtyp und Ausführung P 7517 (s.o.)
 Radgröße 7,5Jx17H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen HS
 Herkunftsmerkmal Made in Germany
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 000475) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Honda
 Rover
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 00-0475-A11-V01

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ P 7517
 Hersteller Alu Design GmbH & Co. KG

Seite 2 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Accord CB3 F280	66-98	205/45R17	K02	A02 A04 A05
	66-98	215/40R17	K02 K07 K08 T83	A08 A09 A12
	66-98	215/45R17	K07 K08 K42	A14 A18 L01
	66-98	235/40R17	K04 K42 K49 K50 M27	L05 V17 S01
Honda Accord CB7 F312	108-110	205/45R17		A02 A04 A05
	108-110	215/40R17	T83 T84	A08 A09 A12
	108-110	215/45R17		A14 A18 K04 K42 K49 K50 L05 L13 S01
Honda Accord CB8 F714	108-110	205/45R17		A02 A04 A05
	108-110	215/40R17	T83 T84	A08 A09 A12
	108-110	215/45R17		A14 A18 K04 K42 K49 K50 L05 L13 S01
Honda Accord CC1 F985	98	205/45R17		A02 A04 A05
	98	215/40R17	T83 T84	A08 A09 A12
	98	215/45R17		A14 A18 K04 K42 K49 K50 L05 L13 S01
Honda Accord CC7 G247	85-116	205/45R17		A02 A04 A05
	85-116	215/40R17	T83 T84	A08 A09 A12
	85-116	215/45R17		A14 A18 K04 K42 K49 K50 L05 L13 S01
Honda Accord CC9 G255	98	205/45R17		A02 A04 A05
	98	215/40R17	T83 T84	A08 A09 A12
	98	215/45R17		A14 A18 K04 K42 K49 K50 L05 L13 S01
Honda Accord CD7 e11*93/81*0005*..	110	205/45R17		A02 A04 A05
	110	215/45R17	G01	A08 A09 A12 A14 A18 K42 K46 K49 K56 L05 S01
Honda Accord CD9 e11*93/81*0034*	100	205/45R17		A02 A04 A05
	100	215/45R17	G01	A08 A09 A12 A14 A18 K42 K46 K49 K56 L05 S01
Honda Accord CE1 G689, e11*93/81*0035*..	110	205/45R17		A02 A04 A05
	110	215/45R17	G01	A08 A09 A12 A14 A18 K42 K46 K49 K56 L05 S01

Nummer 00-0475-A11-V01

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ P 7517
 Hersteller Alu Design GmbH & Co. KG

Seite 3 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Accord CE2 G690, e11*93/81*0036*..	100	205/45R17		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K42 K46 K49 K56 L05 S01
	100	215/45R17	G01	
Honda Accord CE7 e11*93/81*0020*.., e11*96/27*0020*..	85	205/45R17		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K04 K42 K49 K50 K56 L05 S01
	85	215/40R17	T83 T84	
	85	215/45R17		
Honda Accord CE8 e11*93/81*0024*.., e11*96/27*0024*..	96	205/45R17		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K04 K42 K49 K50 K56 L05 S01
	96	215/40R17	T83 T84	
	96	215/45R17		
Honda Accord CE9 e11*93/81*0025*.., e11*96/27*0025*..	77	205/45R17		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K04 K42 K49 K50 K56 L05 S01
	77	215/40R17	T83 T84	
	77	215/45R17		
Honda Accord CF1 e11*93/81*0026*.., e11*96/27*0026*..	77	205/45R17		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K04 K42 K49 K50 K56 L05 S01
	77	215/40R17	T83 T84	
	77	215/45R17		
Honda Accord CH5, 6, 7, 8 e11*98/14* 0117*.. bis 0120*..	77-108	215/45R17	G01 K02 K07 K08 K56	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 V17 S01
	77-108	235/40R17	K42 K49 K50 K56	
	79-85	215/40R17	K02 K08 K11 T83	
	79-85	245/35R17	K42 K50 K56 R03	
Honda Legend HS E528	110-127	215/45R17		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K07 K08 K11 K42 L13 S01
	110-127	225/45R17		
Honda Legend KA3 E763	124	215/45R17		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K07 K08 K11 K42 L13 S01
	124	225/45R17		
Honda Legend KA4 F107	124	215/45R17		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K07 K08 K11 K42 L13 S01
	124	225/45R17		

Nummer 00-0475-A11-V01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ P 7517
 Hersteller Alu Design GmbH & Co. KG

Seite 4 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Rover 6.. RH G529, e11*93/81*0048*..	77-147	205/45R17		A02 A04 A05
	77-147	215/40R17	T83 T84	A08 A09 A12
	77-147	215/45R17		A14 A18 K04 K42 K49 K50 K56 L05 S01
Rover 8.. RS G049, e11*93/81*0049*.., e11*96/79*0049*..	87-132	205/50R17		A02 A04 A05
	87-132	215/45R17	T87	A08 A09 A12 A14 A18 K07 K08 K42 K56 S01
Rover 8.. XS E860	87-130	205/50R17		A02 A04 A05
	87-130	215/45R17	T87	A08 A09 A12 A14 A18 K07 K08 K42 K56 S01

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

Nummer 00-0475-A11-V01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ P 7517
Hersteller Alu Design GmbH & Co. KG



- A18** Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig.
- G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.
- K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K04** An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K11** Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- L01** Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- L05** Die Verwendung dieser Rad/Reifenkombination(en) ist (sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung.
- L13** Auf ausreichenden Abstand zum Spurstangengelenk (5 mm) ist zu achten.

Nummer 00-0475-A11-V01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ P 7517
 Hersteller Alu Design GmbH & Co. KG

Seite 6 von 7

M27 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 235/40R17 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
Dunlop	SP 8000, SP 9000	---
Bridgestone	S-01	---
Pirelli	P700-Z, P Zero Asim.	---
Uniroyal	Rallye 440 (ZR)	---
Michelin	MXX3	---
Continental	CZ91	---
Goodyear	Eagle GSD, GSD+, Eagle GSA, ZR, Eagle F1	---
Fulda	Y 3000, Carat Extremo	---

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7,5 J x 17 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

V17 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte Bereifung aufgeführt sind, zulässig:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/40R17	225/35R17
Nr. 2	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 255/40R17
Nr. 3	215/40R17	245/35R17
Nr. 4	215/45R17	225/45R17, 235/40R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 5	215/50R17	235/45R17, 245/45R17
Nr. 6	225/45R17	245/40R17, 255/40R17, 265/40R17
Nr. 7	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 8	225/55R17	245/50R17
Nr. 9	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr.10	235/40R17	265/35R17, 275/35R17
Nr.11	235/50R17	255/45R17
Nr.12	245/45R17	275/40R17
Nr.13	255/45R17	285/40R17

Nummer 00-0475-A11-V01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ P 7517
Hersteller Alu Design GmbH & Co. KG



Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Bei Fahrzeugen mit ABS, ASR oder Allrad ist die Verwendung der Reifenkombination ohne Freigabe des Reifenherstellers nicht zulässig. Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig.

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Januar 2000.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lamsheim, 23.März 2000

Coen

00021575.DOC